

Eltviller Nachrichten

Amtsblatt der



Stadt Eltville

Erscheint wöchentl. zweimal, Mittwochs u. Samstags.
Bezugspreis 2. — Mk. für das Vierteljahr frei ins Haus.
Durch die Post 1.90 Mk. ohne Bestellgeld.

fernprecher Nr. 216.

Postcheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 4530.

Anzeigenpreis:
die 1spaltige Petitzeile 40 Pfg., bei Wiederholungen
wird entsprechender Rabatt gewährt.

Nachweislich größte Abonnentenzahl aller Zeitungen in der Stadt Eltville.

Druck und Verlag von B. Fabisz Wwe., Eltville a. Rh., Gutenbergstraße 12.

Nr 102

Eltville a. Rh., Mittwoch, den 22. Dezember

1920.

Ämtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Gemäß Beschluß der städt. Behörden ist das Schulgeld der höheren Mädchenschule vom 1. Oktober 1920 ab um Mk. 150.— erhöht. Auswärtige zahlen hierzu einen Zuschlag von 25 Hundertsst.

Eltville, den 22. Dezember 1920.

Verwaltungs-Rat der
höheren Mädchenschule.

Bekanntmachung.

Am Donnerstag, den 23. Dezember 1920, vormittags von 8—12 und nachmittags von 1—4 Uhr, wird in dem Hofe der höheren Mädchenschule, hier Walluferstraße 2, Brennholz ausgegeben. Auf die Haushaltung entfällt 1 Zentner. Der Zentner kostet Mk. 14.—. Bezugsberechtigt sind die Nummern von 651—750.

Das Geld ist vorher bei unserer Stadtkasse in den Vormittagsdienststunden zu entrichten. Die Bezugsscheine für das Brennholz werden auf Zimmer 8 des Rathauses in den Vormittagsdienststunden ausgegeben. Die Brennstoffarten sind mitzubringen.

Eltville, den 21. Dezember 1920.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Von Donnerstag, den 23. Dezember 1920, ab wird bei den hiesigen Metzgerm Cornebeef ausgegeben. Auf die Person entfallen 250 Gramm. Die 250 Gramm kosten 4,75.— Mk.

Eltville, den 22. Dezember 1920.

Städtische Warenstelle.

Lokales und Provinzielles.

Eltville, 20. Dez. Unsere Stadtverordneten als Sammler milder Gaben: das ist eine Tat, die wir mit freudiger Genugung in die Chronik unserer Stadt einzeichnen möchten. Das ist sozialpolitische Gesinnung durch die Tat, und darum muß dieser Opfergang ein steter Appell an die Herzen der Mitbürger sein, der reiche Früchte zeitigen muß. „Kinderhilfe“ und „Invalidendank“ haben in den letzten Tagen be-
träglich um Unterstützung gebeten; nach Kräften haben wir fremdes Leid lindern helfen. Dies-
mal gilt es der drückenden Not in unseren eignen Mauern zu steuern. Bettelarm ist unsere Zeit; im Meer des stillen Leides will uns verschlingen. Wie so trüb auch unsere eigene Lage ist, wollen wir doch von unserer Weihnachtsfreude hinein-

strahlen lassen in die dunklen und kalten Zimmer so vieler Armen und Ärmsten unter uns, daß ein Lichtlein in ihren Stuben aufleuchtet und Weihnachtsfrieden sich in ihre Herzen gießt. Verschließe darum niemand seine Hand. So gern unsere Stadtverordneten der warmherzigen Anregung ihres Vorstehers, des Herrn Direktors Abt, Folge leisteten, so gerne mögen nun auch unsere Mitbürger ihr Scherflein steuern zur Linderung der großen Not. Wer viel hat, gebe von seinem Ueberfluß, wer aber wenig hat, gebe auch von seinem wenigen gern — Weihnachtsfriede und Weihnachtsfreude sei die köstliche Frucht.

In Eltville, 20. Dez. Wiederholt schon konnten wir mit aufrichtiger Freude feststellen, wie die Firma Mathews Müller hier den auf dem Gebiete allgemeiner Volksbildung liegenden Aufgaben warmes Interesse entgegenbringt und namentlich der Volksschule wohlwollende Unterstützung zuteil werden ließ. Dieses Jahr hat sie unserer Schule zu Weihnachten Mk. 2000.— gestiftet, die zur Anschaffung eines Periskops bestimmt sind. Wenn die Firma sich damit erkenntlich zeigen will, daß ihr für ihre Ausstelsung die Räume der Schlittschule überlassen wurden, hat sie gleichzeitig der Schule ein Lehrmittel bescheert, das auf lange Jahre hinaus unsern Kindern eine Quelle fröhlichen Lernens sein wird. Es ist fürwahr eine Weihnachtsgabe, wie sie unserer Schule noch nie zuteil wurde, und daher sei der freundlichen Geberin auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

In Eltville, 20. Dez. Der „Krieger- und Militärverein“ hatte am letzten Sonntag zu einem Familien-Abend im „Deutschen Haus“ eingeladen. Die Gesangsvereine „Liederkranz“, „Konfordia“ und „Doppel-Quartett“ hatten zur Verherrlichung der Feier ihr Erscheinen bereitwilligst zugesagt. Zur festgesetzten Stunde konnte der Vereinsvorsitzende, Herr Baade, die erschienenen Kameraden und Gäste in einer herzlichen Ansprache begrüßen, ebenso den Gesangsvereinen für ihr freundliches Mitwirken den Dank aussprechen. Nachdem der erste Chor der drei Gesangsvereine: „Laß Jehova hoch erheben“ verklungen, nahm Herr Baade nochmals das Wort, indem er sich zur Ehrung an die Veteranen von 1870/71 wandte und u. a. ausführte: „Auf weitere Anregung des Herrn Kreisverbands-Vorsitzenden, Gerichtsrates von Braummühl, wurde mein schon jahrelang gehegter Wunsch verwirklicht, nämlich die Vereinigung der beiden Brudervereine, des „Kriegervereins“ mit dem „Militärverein“. Da dieses nun stattgefunden, hat der Verein in seiner letzten Hauptversammlung einstimmig beschlossen, eingedenk der großen Zeit vor 50 Jahren und Ihrer damaligen Heldentaten Sie als Ehrenmitglieder unseres Vereins zu ernennen. Zudem ich die Ehre habe, Ihnen dieses heute feier-

lich mitzuteilen, gebe ich mich der freudigen Hoffnung hin, daß Sie noch eine Reihe von Jahren in voller Gesundheit als Zierde unseres Vereins in demselben verbleiben mögen. Das wolle Gott!“ Die Namen der Veteranen sind:

M. Krebs,
J. Burk,
Bechtel,
Fr. Burg,
Dinger,
Gottfried Herzer,
Hädrich,
Aug. Kopp l.,

Küchen,
J. Menges,
Rich. Nag,
J. Schneider,
Hch. Schneider,
Pertes,
J. Wahl.

Nach diesem feierlichen Akte dankte der Kriegsveteran Herr Pertes für die Ehrung und widmete der ferneren treuen Kameradschaft aneifernde und warmherzige Worte; auch Herr Gerichtsrat v. Braummühl gab seiner Freude über die Vereinigung beider Vereine nachhaltigen Ausdruck. Nach dem Vortrag des Liedes „Matrosengrab“ trug Herr Bendel einen eindrucksvollen Prolog vor. Die Festrede, welche dem ehrenden Andenken der hiesigen Gefallenen galt, hielt der zweite Vorsitzende, Herr Apotheker Simon, und endete mit der Enthüllung der Gedenktafel für die im Kriege den Heldentod erlittenen Mitglieder des Vereins. (Die Ausführungen des Herrn Simon, welche wir heute wegen Raum mangels nicht veröffentlichen können, werden wir in nächster Nummer nachtragen.) Die Gedenktafel, eine wohl-
gelungene Arbeit des Herrn Kunstmalers Dahlen-
Wiesbaden enthält die folgenden Namen:

Jean Baade,
Jakob Gardoll,
Phil. Bender,
Martin Schmidt,
Konrad Henrich,

Jean Eug,
August Hecht,
Aug. Wismann,
Joh. Wismann.

Die denkwürdige Feier fand ihren Abschluß mit dem dritten Liede der drei Gesangsvereine „In der Fremde“.

* Eltville, 21. Dez. Die am 29. fälligen Heeresrenten für Januar werden bereits am Donnerstag, den 23. Dezember, in der Zeit von 8—12 Uhr vormittags, vom hiesigen Postamt gezahlt.

* Eltville, 22. Dez. Am 24. Dezember werden die Postschalter um 5 Uhr geschlossen werden.

* Eltville, 21. Dez. Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß, wie bei anderen Banken, auch die Büro- und Kassenräume der hiesigen Kass. Landesbankstelle am 27. Dezember d. Js. geschlossen sind.

* Eltville, 21. Dez. Der „Weimarer Zeitung“ entnehmen wir nachstehende für unseren jungen Mitbürger ehrende Mitteilung: „Den diesjährigen Vizit-Preis für die beste Wiedergabe eines Vizit'schen Klavierwerkes errang an der Weimarer Musikschule Herr Otto Braun aus Eltville.“

* Eltville, 20. Dez. Am letzten Donnerstag abend, 16. d. Mts., fand im hiesigen Rathaus- saale die Generalversammlung des „Handwerker- und Gewerbevereins“ statt. Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Direktor Aht, eröffnete die Sitzung, begrüßte die zahlreich Erschienenen und erteilte Herrn Schulinspektor Kern- Wiesbaden das Wort. Dieser berichtete ausführlich über die hiesige gewerbliche Fortbildungs- schule. Während der Kriegszeit sei der Schulbesuch mangelhaft gewesen, diesem müsse abgeholfen werden, da das Handwerk, um bestehen zu können, tüchtige Leute brauche. Gerade unsere Jugend, die Lehrlinge, müßten von den Lehrmeistern angehalten werden, die Schule regelmäßig zu besuchen, um sich die theoretischen Kenntnisse für ihren Beruf anzueignen. Der Jugend gehöre die Zukunft. An der Schule soll ein hauptamtlicher Lehrer angestellt werden, der in der Hauptsache außer andern Fächern Zeichenunterricht erteilt. Für die Abteilung Kaufleute sei ein besonderer kaufmännisch vor- gebildeter Lehrer in Aussicht genommen. Das Schulgeld stehe in keinem Verhältnis zu den Kosten der Schule, deshalb müssen Staat, Kreis und Gemeinde erhebliche Schulgeldbeihilfen leisten, damit die Schule lebensfähig bleibe. Die jährlichen Kosten der Schule sind für 1920 auf 18000.— M. veranschlagt. Von den interes- santen Ausführungen wurde Kenntnis ge- nommen. Hierzu sprachen noch die Herren Beigeordneter Ems, Notar Lang, Schlosser- meister Bettendorf und andere. Es wurde dabei zum Ausdruck gebracht, daß die Schule für unsere Jugend unbedingt bestehen bleiben müsse. — An Stelle des ausgeschiedenen Vor- sitzenden, Herrn Bildhauer Ferdinand Leonhard, wurde Herr Schreinermeister Josef Brühl als Vorsitzender gewählt.

o Eltville, 20. Dez. (Volksunterhaltungs- Abende.) Der Richard Wagner-Abend am Freitag darf wohl zu dem Besten zählen was uns die darbietenden Künstler bislang bescheert. Ein Programm, so außerlesen, so reich an schöner, kraftvoller Musik — Wagner, ein echt deutscher Musikabend. Mit dem Gebet aus „Rienzi“ eröffnete Herr Ludw. Hoffmann (Staatstheater-Wiesbaden) den künstlerischen Reigen, ein weisevoller Sang. Herr Hoffmann ist uns kein Fremder. Wie selten, gab ihm der Freitag Abend Gelegenheit, sein prächtiges, großes Können zu offenbaren. Es waren Gaben, eines mit tiefstem Einfühlen in die Seele des Schöpfers gestaltenden Künstlers. Die Schluf- scene aus „Parsifal“ war das hohe Lied des Abends. Machtvoll, mit ungewöhnlicher Hingabe quoll das Edelmetall, Wagner's Genius war eingezogen. Bei dem Liebeslied aus „Walküre“ fanden wir Herrn Hoffmann geradezu begeistert. Wenn auch die „Winterstürme“ erst kommen, er sang aber den „Wonnemond“ geradezu herbei. Seine Zuhörer waren in ihren Beifalls- lundgebungen natürlich sehr freigebig. Auch in Frau Hanna Müller-Rudolph (Wiesbadener Staatstheater) war uns eine glänzende Vertreterin der Künstlerwelt gegeben. Die „Senta-Ballade“ ließ uns ihre großen Qualitäten auf's denkbar beste kennen lernen. Nur die vollendete Künst- lerin singt sich (es sei uns die Ausdrucksweise gestattet) so in Wagner hinein. Auch die Arie der Elisabeth „Dich teure Halle“ bedeutete eine Bravourleistung. Die Künstler hatten einen glücklichen Tag und sie empfanden dies auch sichtlich. Das Duett aus „Lohengrin“ (1. Scene 3. Akt) gab dem Wagner-Abend sein eigentliches Gepräge. Mit Joldes „Liebestod“ war das äußerst feinsinnige Programm abgeschlossen. Am Flügel waltete wieder Artur Rother mit gewohntem Geschick. Der geschätzte Künstler trat solistisch mit dem Einzugsmarsch aus „Tannhäuser“ und „Mitt der Walhurm“ hervor. Er bewies auch gestern wieder seine Virtuosität in denkbar bester Weise. Der Abend war ein großer, tiefer Genuß. Wir danken es den Ver-

anstaltern uns eine solche Weihnachtsgabe bescheert zu haben.

x Eltville, 21. Dez. „Weihnachtsabend, Fest der Kleinen, wie sie harren auf dein Erscheinen!“ In Christabendstimmung wurde versetzt, wer am verflossenen Sonntag die Weihnachts- feier der Seminarübungsschule besuchte. Würdig eingeleitet durch Beethovens „Hymne an die Nacht“, vom Seminarchor mit gewohnter Mustergültigkeit vorgetragen, gestaltete sich die ganze Veranstaltung in ihrem Verlaufe zu einer wirklichen Weihnachtsfeier mit echtem Weihnachts- jubel, mit reiner Weihnachtsfreude. Wie frisch und froh klangen die hellen Kinderstimmen in dem Liede „Christkindleins Nachtigall“, wie aus- drucksvoll die Deklamationen, wie ansprechend die musikalischen Darbietungen der Kleinen und selbst der Kleinsten! Ernst und anmutig wurden die beiden Reigen zur Ausführung gebracht; recht weihnachtlich wirkte aber auch das Melo- drama „König Elys Weihnacht“, mit dem die erste Seminarklasse die Zuhörer überraschte. Als Vorbereitung zur nachfolgenden Bescheerung war wohl das Theaterstückchen „Zucklapp“ ge- dacht; es versetzte in heitere Stimmung, entbehrte aber nicht der ernstesten Tendenz: „Helft den Be- dürftigen in dieser armen Zeit!“ Das alte, schöne Weihnachtslied, am Schlusse von jung und alt gesungen, zündete ein frohes Leuchten in aller Augen und Herzen an. Mit Befriedigung können die Veranstalter auf ihren Festabend hinblicken; denn ihren Mühen ward der Erfolg.

k Eltville, 21. Dez. Am Sonntag hielt vor zahlreicher Zuhörerschaft der Herr Pater Guardian Fuhrmann aus Marienthal einen Licht- bildervortrag über „Palästina“. 2 1/4 Stunden wußte er alle Anwesenden zu fesseln. All die lieben Orte, die einem von kleinem Kinde an bekannt sind, sah das Auge in schöner Darstel- lung vor sich. Manche Erinnerung wurde auf- gefrischt, manches, ja sehr viel Neues wurde geboten. Alles trug zu einer schönen Stimmung bei: der Flare, mit vielem Humor gewürzte Vortrag, der vorzüglich arbeitende Apparat, die mollige Wärme im Saale. Der lebhafteste Beifall, mit dem die Zuhörer nicht kargten, war der deutlichste Ausdruck der Dankbarkeit. Am Montag wiederholte der Herr Pater seinen Vortrag vor der hiesigen Schuljugend.

D. Eltville, 20. Dez. Die „Ortsgruppe der Kriegsbeschädigten“ hatte am Sonntag eine angenehme Pflicht zu erfüllen. Galt es doch die von den Mitbürgern und Mitgliedern ge- stifteten Weihnachtsgaben den Kameraden in den Lazaretten Mainz und Wiesbaden zu überbringen. In entgegenkommender Weise war die Bahn- verwaltung bemüht, die Beförderung der sechs schweren Körbe zu ermöglichen. Auch die Straßenbahn in Mainz zeigte vielfach Ver- ständnis für das Liebeswerk. Im Lazarett das vom Kriege her bekannte Bild. Graue, abge- zehrte Leidensgesichter mit fieberglänzenden Augen sehen uns entgegen. Viel Elend um- schließen noch die Lazarettmauern. Manch Schwererwundeter erhellt noch die Heimkehr. Mit freudigem Danke nahmen die Verwundeten die Gaben entgegen, war doch die Ortsgruppe Eltville die erste, die zu Weihnachten ihrer leidenden Kameraden gedachte. Der Vertrauens- mann der Lazarettinsassen, ein Rheingauer Schwererwundeter, leitete die Verteilung und bat uns am Schlusse allen Gebern herzlichst zu danken und ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen, eine Bitte, die wir hierdurch gerne erfüllen. Die Verteilung der Liebesgaben im hiesigen Krankenhaus an die Verwundeten bzw. Kranken ist für den heiligen Abend vorgesehen. Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe verbunden mit Bescheerung für die bedürftigen Wittwen und Mitglieder findet am 2. Januar im Vereins- haus statt.

n Eltville, 20. Dez. Der Turnverein teilt mit, daß alle an dem Jünglingswettturnen teilnehmende Jünglinge am Samstag, 1. Weih-

nachtsfeiertag, vormittags 10 1/2 Uhr, im Saale der „Burg Graß“ unbedingt erscheinen müssen. Die Bekanntgabe über den Beginn des Jünglings- wettturnens am 2. Weihnachtsfeiertag erfolgt hier selbst.

Vereins-Nachrichten.

Mittwoch, den 22. Dezember 1920.

Gesang-Verein Liederkrantz: 8 Uhr, Gesangstunde.

Kath. Kaufm. Verein „Oberrheingau“, Eltville: abends 8 Uhr, Diskussionsabend, im Vereinsheim „Gasthaus zur Eintracht“ (Scharbag).

Der Weihnachts-Feiertage wegen erscheint die nächste Nummer der „Eltviller Nachrichten“ am Freitag Nachmittag.

Raum mangels wegen mußte der Roman für die nächste Nummer zurückgestellt werden.

Verantwortlich: Robert Etienne, Eltville.

Turngemeinde v. Eltville.

Hauptversammlung

am Mittwoch, den 29. Dezember 1920, abends 8 Uhr, im Vereinsheim „Tannushotel“, Wilhelmstraße.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Weihnachtsfeier.
2. Satzungsänderung.
3. Turnhallenmiete bei Höltingen.
4. Gründung einer Damenriege.
5. Sonstiges.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet:

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die Kohlenzufuhr und die Beschaffenheit der Kohlen ist in letzter Zeit derart mangelhaft, daß unbedingt von den Abnehmern der Rheingau Elektrizitätswerke verlangt werden muß, daß sie die Einschränkungsverschriften strengstens befol- gen. Sofern dies nicht geschieht, sind die Rheingau Elektrizitätswerke veranlaßt, Abschalt- ungen vorzunehmen.

Im Auftrage des Reichskommissars für die Kohlenverteilung.

Der Vertrauensmann:
Seebacher.



(30—40%)

bezugsscheinfrei.

sofort lieferbar, waggon- sowie fuhrtenweise, ferner:

Prima Brennholz für Zentralheizung und Ofenheizung offeriert:

Job. G. Weis, Kohlenhandlung, Erbach. Tel. 130 (Amt Eltville).

Habe noch zwei 6 Wochen alte

Foxterrier

abzugeben.

Mager, Waldstr. 7.

Kinder-Ess- u.

-Kaffeeservice.

Gewürzdosen

mit Etagere,

1 Badewanne,

zu verkaufen.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Regensburger
Marientalender,

Abreißkalender,

und

Kalender-Block

zu haben bei

B. Fabisz, Wwe.

Neu aufgenommen:

Haus- und Küchengeräte

in
Aluminium, Emaille, Blech und Holz,
Kaffeemühlen, Fleischhackmaschinen,
Reibmaschinen und Eßbestecke.

Passende Weihnachts-Geschenke!

Josef Hild, Spenglerei u. Installation.
Tannusstraße 16. Telefon 201.

Die praktischsten

Weihnachtsgeschenke

in
Büro- und Schulartikeln,
Albums, Briefkassetten, Erzählungs-, Mal- und Bilderbücher,
Romane, Jugendschriften, Zeichenutensilien, sowie

Geduld- und Gesellschaftsspiele,

Karten, Geschenkkasten, Pettschaften, Brieföffner usw.,
in grosser Auswahl, finden Sie zu angemessenen Preisen in
meiner Abteilung
Buch- und Schreibwarenhandlung.

Meine Abteilung

Zigarren, Zigaretten, Rauchtabake,

ausgewählte Qualitäten, jedem Raucher Rechnung tragend,
reich ausgestattet in

Weihnachtspräsentpackungen

von 25 Zigarren, in allen Preislagen,
bietet die beste Einkaufsgelegenheit für Weihnachtsgeschenke.

Beachten Sie meine Schaufenster!

Abteilung
Gustav Faust, Zigarren, Zigaretten, Rauchtabake.
Eltville a. Rh., Gutenbergstrasse.

Bekanntmachung.

Sehr wichtig

für den

Weihnachts-Paketverkehr!

Die Post schränkt die Annahme von Wertpaketen in der Zeit vom
13.—24. Dezember d. J. wesentlich ein.

Die Paket-Versicherung

der „Agrippina“ versichert jedes Paket durch Aufkleben von Ver-
sicherungsmarken bis zu Mk. 3000.—, ohne Versiegelung, ohne Police,
trotzdem billiger als Wertpaket-Versand.

Wertversicherungsmarken einzeln und in Heften erhältlich bei der
General-Agentur: **Jacob Burg,** Eltville
am Rhein.
Fernsprecher Nr. 12.

Passende

Weihnachts-Geschenke

sind stets

Schuhwaren

welche Sie in reicher Auswahl, in nur guten Qualitäten,
zu billigsten Preisen bei mir finden.

Elegante Stiefel, „Marke Hassia“ allgemein bevorzugte Marke.
Strapazierstiefel, Arbeitsstiefel, Jagd- u. Touren-
stiefel, Tanzschuhe, Knaben-, Mädchen- u. Kinder-
stiefel, Hausschuhe, warm gefütterte Schuhe etc.

Beachten Sie meine beiden Schaufenster!

Jean Schmittenbecher jr.,

Schwalbacherstrasse 5.

Zur

Weihnachtsbäckerei

empfehle

alle Zutaten

in frischer Ware zu billig-
sten Preisen.

Baumkerzen

in Friedensqualität,

ferner empfehle meine

Cigarren, Cigaretten

und Tabak

in nur guten Qualitäten.

Rheing. Lebensmittelhaus.

Hubert Schwarz,

Rosengasse 6.

Vom Guten das Beste!

So kennzeichnet sich meine Aus-
wahl in

Bilderbüchern,

Jugendschriften,

Romanen u. Novellen,

Kunstblättern,

Künstler-Spielen.

Meine Vorräte sind überaus groß.

Buchhandlung Schott

Eltville.

Fernspr. 141.

Gegr. 1856.



Gesangverein

„Liederkrantz“

ELTVILLE.

Gegründet 1880.

Gegründet 1880.

Chorleitung: P. Silbersdorf, Mainz.

Am 2. Weihnachtsfeiertage

abends 8 Uhr,

im Saale des „Deutschen Haus“:

Grosser

Familien-Abend

mit Weihnachtsfeier, Chorvorträge,

Tombola und

TANZ,

wozu wir unsere verehrten Mitglieder nebst
Familie höflich einladen.

Einführung von Freunden und Gönnern
durch die Mitglieder.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst
ein.

Der Vorstand.

Getränke nach Belieben.

Herde und Öfen

erstklassige Fabrikate
zu mäßigen Preisen.
Haus- u. Küchen-
geräte aller Art.

Boos & Stenner,

Eisenwaren,

Mainz, Stadthausstr. 9.

Einfamilienhaus

mit Garten, bald be-
zugsfähig, zu kaufen
gesucht. Gest. Ange-
bote u. S. 5699 an D.
Frenz, Ann.-Expd.
Wiesbaden.

möbl. Zimmer

zu vermieten.

Näh. i. d. Exped. d. Bl.

Achtung! 

 **Achtung!**

Um mit meinem grossen Warenlager zu räumen, verkaufe ich von heute ab sämtliche Artikel zu bedeutend reduzierten Preisen, darunter

mehrere hundert Herren=Ulster in verschiedenen Farben und Dessins zum Einheitspreis von Mk. 350.— per Stück

Ein Posten Bozener Mäntel aus prima Loden von Mk. 200.— an per Stück

Eine Partie blaue Cheviot=Anzüge, elegante Verarbeitung unter Verwendung guter Zutaten von Mk. 350.— an per Stück

Stoffe, geeignet für Kinderkleider und Damenröcke per Meter Mk. 28.—

Anzug= und Kostüm=Stoffe in grosser Auswahl, darunter ein grosser Posten origin. engl. Friedensware.

Ferner ca. 1000 verschiedene gefärbte englische Wolldecken, geeignet für alle Bekleidungs Zwecke zum Einheitspreis von Mk. 185.— per Stück.

Loden=Joppen, Damen= und Kinder=Mäntel, Damen=Jacken in verschiedenen Preislagen.

Kein Laden! Günstige Kaufgelegenheit für Weihnachts=Geschenke. Kein Laden!

Jean Beck, Eltville, Wilhelmstrasse 3.

Morgen Donnerstag, nachm. 5 Uhr,
im grossen Reisenbach'schen Saale

Weihnachtsfeier

mit unseren Hortkindern und der
Jugendabteilung.

Hierzu laden wir die Eltern der Kinder
und unsere Versinnsmitglieder herzlich ein.

Der Vaterländische Frauenverein
für das ehem. Amt Eltville, e. V.

Lichtspiele

„Hotel Reisenbach“ Eltville.

Samstag und Sonntag Nur 2 Tage.

5. Teil

des grössten Abenteuer=Romans und
Kolossal=Filmwerkes



Das seltsame Rätsel der grossen Weltdetektive.

9. Episode: Erwachen.

10. „ Wenn das Herz spricht.

Jede Episode ist für sich abgeschlossen und steht
in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit
allen vorhergehenden Episoden.

Ferner: Das Drama des Industriellen:

„Die Stunde der Vergeltung.“

Preise der Plätze wie seither.

Wiener Briefpapiere

in seltener Vornehmheit,

Nürnberger Bilderbücher

die Freude der Kinderwelt,

Offenbacher Lederwaren

in reizenden Mustern,

als Weihnachtsgaben besonders begehrt.

Ph. Schott.

Dampfmaschine
mit Zubehör billig zu
verkaufen.

Bertholdstr. 1.

Dr. Buslebs
Augenwasser

ist ein vorzügliches
Stärkungsmittel zur Er-
haltung guter Augen.

zu haben:

Drogerie Müller.

Zuverlässige
Zeitungsträger

sucht die

Druckerei

der

Eltviller Nachrichten

Trauerbilder

liefert die

Druckerei d. Blattes.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle in nur bester Ausführung:

Elektr. Heiz- und Kochapparate, Bügeleisen,
Steh- und Zuglampen,

Taschenlampen mit besten Batterien,
in verschiedenen Formen.

Benzin-Feuerzeuge und Ersatzteile.

Osramdrahtlampen in allen Grössen.

Hch. Offenstein,

Fernspr. 98.

Elektr. Anlagen.

Wörthstr. 21.

Dame sucht
2 möbl. Zimmer

mit oder ohne Kost.

Angebote mit Preis-

angabe u. M. D. Nr. 620

a. d. Exped. d. Bl. erb.

Gemäss des Vorgehens sämtlicher Banken
sind auch unsere Büro- und Kassenräume am

Montag, den 27. Dezember ds. Js.
(3. Weihnachtstag),

geschlossen.

Eltville, den 21. Dezember 1920.

Landesbankstelle.